



## MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 19. Januar 2021

Der Weg zum vereinbarten Termin ist ein wichtiger Ausnahmegrund

### Blutspende ist und bleibt geöffnet

Die Universitätsmedizin Greifswald braucht weiter dringend Blutspenden. Sie appelliert daher, sich gerade jetzt einen Termin geben zu lassen. Auch bei einer möglichen Bewegungsbegrenzung gilt der Weg zur Blutspende als triftiger Ausnahmegrund.

„Die veränderlichen Regelungen zur Pandemie-Begrenzung verunsichern die Blutspender“, weiß Prof. Andreas Greinacher. Es werde immer schwieriger, die Versorgung mit Blutkonserven sicherzustellen. Daher betont der Leiter der Transfusionsmedizin an der Uniklinik Greifswald, „dass Blutspender nach wie vor Zugang zur Blutspende haben“. Auch wenn die Bewegungsbegrenzung auf 15 Kilometer vom Wohnort komme, gelte der Weg zur Blutspende „als wichtiger Ausnahmegrund. Wir können bei Bedarf gerne entsprechende Bescheinigungen ausstellen, allerdings nur nach der Blutspende.“

Greinacher bittet darum, immer erst telefonisch einen Termin zu vereinbaren: 03834 – 86 5478

**Pressesprecher:**

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 – 86 – 5288

[christian.arns@med.uni-greifswald.de](mailto:christian.arns@med.uni-greifswald.de)

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)

Instagram/Twitter @UMGreifswald